**Öffentliche Bekanntmachung für die
BEZIRKSREGIERUNG KÖLN**

Die Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte der Bezirksregierung Köln, Dez. 33.45, 50606 Köln im Flurbereinigungsverfahren Hambach-Ost für die mit den Änderungsbeschlüssen 9 - 11 zugezogenen Grundstücke wird hiermit öffentlich bekanntgemacht:

Bezirksregierung Köln
- Dezernat 33, Ländliche Entwicklung und Bodenordnung-
Flurbereinigung Hambach-Ost, Az.: 33.45 -17061-

Köln, den 18.07.2014
Tel.: 0221/147-2747

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

I.

Das durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 04.04.2006 festgestellte Flurbereinigungsverfahren Hambach-Ost ist bisher durch die Änderungsbeschlüsse 1 bis 11 gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes -FlurbG- in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), geändert worden. Nachstehende Grundstücke der Änderungsbeschlüsse 9 bis 11 sind dem Flurbereinigungsgebiet Hambach-Ost zugezogen und auch insoweit die Flurbereinigung angeordnet:

**Land Nordrhein-Westfalen
Regierungsbezirk Köln
Rhein-Erft-Kreis**

**Stadt Elsdorf
Gemarkung Heppendorf
Flur 4 Nr. 212**

**Stadt Kerpen
Gemarkung Kerpen
Flur 19 Nr. 75
Gemarkung Blatzheim
Flur 37 Nr. 7
Gemarkung Buir
Flur 7 Nrn. 20, 23, 29, 30, 42, 43, 44, 45, 50 und 51
Flur 8 Nrn. 276, 279, 283 und 288
Gemarkung Manheim
Flur 19 Nrn. 29 - 35, 37 und 57**

**Kreis Düren
Gemeinde Nörvenich
Gemarkung Nörvenich
Flur 26 Nr. 5**

II.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte an den vorstehenden Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln,
anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Bezirksregierung hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Bezirksregierung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen nach § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Im Auftrag,
gez. Eucken

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird zusätzlich auf der Internet - Seite der Bezirksregierung Köln http://www.bezreg-oeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/hambach_ost/bekanntmachung/index.html veröffentlicht.